

Los 1332



Auktion Fine Art

Datum 16.05.2025, ca. 16:41

Vorbesichtigung 09.05.2025 - 10:00:00 bis
12.05.2025 - 18:00:00

STUCK, FRANZ VON
1863 Tettenweis - 1928 Tetschen

Titel: "Bubi".
Porträt eines Knaben.
Datierung: 1907.
Technik: Öl auf Holz.
Maße: 31 x 31cm.
Bezeichnung: Signiert und datiert rechts: "Franz / von / Stuck / 1907".
Rahmen: Rahmen.

Auf dem Rahmen betitelt.

Literatur:
H. Voss: Franz von Stuck. Werkkatalog der Gemälde. München 1973, Nr. 322/393, Abb. S. 169.

Provenienz:
Privatbesitz, Deutschland.

Mit Wangen, die zum Reinkneifen einladen, blickt ein Bube uns mit leuchtenden Augen an. Eine freche Locke wehrt sich gegen das streng frisierte Haar. Durch feine Details gibt Franz von Stuck dem Jungen Leben: Der Lichtschimmer auf Lippen, Haar und Augen, die Rötung der Ohren und die filigranen Wimpern stehen im Kontrast zu dem groben Rüschenkragen und dem bewölkten Himmel. Dieser ist eine auffällige Kulisse für einen kleinen, adrett gekleideten Jungen und gibt dem Porträt einen ätherischen Raum. Es ist kein Fenster, durch welches wir schauen, sondern ein Portal, durch welches der Bub uns anblickt. In diesem Werk zeigt sich Franz von Stucks individueller Charakter der Porträtmalerei.

Der bayerische Künstler hatte ein Faible für die Darstellung junger Kinder: Eines seiner beliebtesten Modelle war seine Tochter Franziska Anna Marie-Louise, liebevoll 'Mary' genannt, welche er regelmäßig porträtierte. In diesem Werk ist es jedoch kein uns bekanntes Kind, höchstwahrscheinlich handelt es sich bei dem Gemälde um eine Auftragsarbeit. Doch auch ohne genaue Zuordnung des "Bubi" erschafft von Stuck ein berührendes Gemälde, welches an die Unschuld und Naivität der Kindheit erinnert.

Taxe: 14.000 € - 18.000 €

